Z3

Communal = Correspondenz = Siefenkofer
Herausgeber und Redacteur Rudolf Siefenkofer VIII. Josefstädterstr. 32
8. Jahrgang № 61 Druck von R. Siefenkofer
Wien, Mittwoch 16. März 1898.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 16. März
Vorsitzender V. L. Dr. Neumayer.

VR. Tomola beantragt zu genehmigen, dass die Erglieder-ungskosten für die Lehrerinnen, welche den Curs zur Heranbildung von Zeichenlehrern für gewerbliche Fortbildungsschulen fortgesetzt, durch den Bezirksschulfond getragen werden. (Ang.)

Die Theilung der 1. Klasse der Communalstation für den israelitischen Religionsunterricht von der Mädchenbürgerschule Neubau, Zollergasse 42 in zwei Abtheilungen wird mit Rücksicht auf den Umstand vorläufig genehmigt, dass die Schülerzahl die gesetzliche Maximalzahl von 80 noch nicht erreicht hat.

Derselbe bringt einen Erlass des Landesschulrathes zur Kenntniss, wonach der Bezirksschulrath aufgefordert wird, über den Stand der Schulen mit Parallelabtheilungen zu berichten und den Antrag betreffs Errichtung zweier Schulen für, gesetzlich zwei Schulen zu stellen, in welchen durch 5 Jahre bereits die Zahl der Klassen in Parallelabtheilungen besteht.

Nach einem Antrage des VRs. Hörmann wird das Projekt für den Kanalbau in der Löblichgasse im Bezirk Alsergrund mit einem Kostenerfordernisse von 4.030 fl genehmigt.

Die Schadloshaltung für den zur Strassenabgrabung benöthigten Grund beim Hause 1. Bezirk, Tiefer Graben 31, Rizzilingerstrasse 29, der 281·6 m² wird mit 56.000 fl festgesetzt.

Das Projekt für den Kanalbau in der Josefstädterstrasse in Döbling – Kostenerfordernis 2.066 fl – wird genehmigt.

Nach einem Antrage des VRs. Dr. Kramer wird dem n. ö. Gebirgsverein eine Subvention von 100 fl und dem Vereine zur Unterstützung mittelloser taubstummer Schulkinder 200 fl nach einem Antrage des VRs. Prochazka dem Vereine von Kinder- und Jugendfreunden in Hernals für das Asyl für blinde Kinder eine solche von 100 fl und der Genossenschaft der Kleidermacher für die freiwillige Fortbildungsschule pro 1897 eine solche von 500 fl bewilligt.

VR. Rauer beantragt die Herstellung von 6 einfachen Pöllen am Hietzinger Friedhofe mit einem Kostenaufwande von 1.800 fl zu bewilligen. (Ang.)

Die Schadloshaltung für den bei der Realisirung Hietzing, Hallgasse 25 zur Strassenabgrabung der 68·02 m² wird mit 1 fl per m² bestimmt.

VR. Dr. Mayreder beantragt das Projekt für die Pflasterung und Strassenverbauung für die Donaufeldstrasse von der Magingergasse bis zur Marx Meidlingerstrasse – Kostenerfordernis 25.755 fl – zu genehmigen. (Ang.)

Das Übereinkommen der Landwirthen der Wiener Stadtbahn mit der Imperial-Continental-Gas-Association betreffend die Abgrenzung und provizorische Wiederfunctionirung der Gasleitungen im Zuge der Landstrasser Hauptstrasse und Ungergasse wird unter gewissen Bedingungen genehmigt.

Der Bericht der Gas-Commission für den

geschäftliche Thätigkeit in der Zeit vom 1. November 1897 bis 31. Jänner 1898 wird zur Kenntniß genommen.

Nach dem Antrage desselben Referenten wird das Regulierungsprojekt für das Gebiet zwischen der Albertbahn, der Nordbahnlinie, der Hadbahn, der Hernalser Hauptstraße und der Hufelandgasse in Hernals genehmigt. Hiemit soll für eine Längs- und fünf Quergassen und zwei öffentliche Gartenanlagen im Ausmaße von 2.590 m², bezw. 7.350 m² Vorsorge getroffen werden.

Über Antrag des Wh. Schuh wird eine neue über die gar. collisle ehemalige Bezirksvorstehung im Bezirke Alsergrund führende Straße nach dem ehemaligen Bürgermeister Dr. Neuwald mit „Neuwaldgasse" bezeichnet.

Wh. Dr. Taschmann beantragt die Annahme folgender Gesuche nach Ferdinand Czermak u. z. zur 3.000 fl zur Aufbesserung von Pfründen, von 18.000 fl zur Unterstützung armer und kranker Familien katholischer Religion, von 25.000 fl zur Unterstützung armer und kranker Familien ohne Unterschied der Religion und von 26.000 fl zur Wohlfahrtung an Wiener Volksküchen- und Wärmestuben. (Ang.)

Ein Offert auf die städtische Baustelle VIII C. Z. 904 Josefstädterstraße, Ecke der Blindengasse zu 316 m² um den Preis von 31.000 fl wird angenommen.

Nach dem Antrage des Wh. Sitz wird die Bestellung eines Aufsehers für das neue Schwimmbad Schwimmanstaltsunternehmung, Gallgasse genehmigt.

Gemeinderatswahlen.

Die Wahlen für den dritten Wahlkörper finden sectionsweise in folgenden Localitäten statt: Innere Stadt 1. Section A-L im alten Rathhause Wipplingerstraße 8, Gemeinderats-Sitzungssaal, 2. Section M-Z ebenda, daselbst Sitzungssaal des Bezirksausschusses. Josefstadt 1. Section A-L. und 2. Section M-Z im Gemeindehause Schmidgasse 18.

Für den zweiten Wahlkörper: Innere Stadt: 1. Section A-L und 2. Section M-Z im alten Rathhause; Wieden 1. Section A-L und 2. Section M-Z im Gemeindehause Schäffergasse 3; Mariahilf 1. Section Gemeindehaus, Amerlingstr. 6; Alsergrund 1. Section A-L und 2. Section M-Z Gemeindehaus Währingerstr. 43; Ottakring 1. Section Gemeindehaus Neulerchenfelderstraße 52.

Für den vierten Wahlkörper je eine Section in jedem Bezirke ausg. Innere Stadt im alten Rathhause Wipplingerstraße 8; Leopoldstadt Klein Schwechat, gasse 10; Landstraße, Gemeindeplatz 3; Wieden, Schäffergasse 3; Margareten Schule, Schönbrunnerstraße 58; Mariahilf Amerlingstraße 6; Neubau Neubaugasse 25; Josefstadt Schmidgasse 18; Alsergrund Währingerstraße 43; Hernals Kaiserplatz 5; Währing Enkelplatz 2, Meidling, Meidlingerhauptstraße 4; Hietzing, Hofoldgasse 8; Rudolfsheim Dadlerbergasse 16; Fünfhaus Rosinagasse 4; Ottakring Neulerchenfeldstraße 52; Favoriten Ottoplatz 14; Döbling, Martinstraße 100, Döbling, Gallneubergasse 14.